

Liebe VLB Mitglieder, litauische Freunde und Freunde Litauens,

100 Tage die einerseits sehr schnell vergangen sind, andererseits uns sehr gefordert haben.

Einige Ergebnisse unserer Arbeit können erst nach dem 21. Mai bekannt gegeben werden.

Wir baten alle Ungeduldigen, uns wenigsten 100 Tage für eine Einarbeitung zu gewähren. Die sind jetzt bald um. Danke für die 100 Tage – 200 wären besser gewesen, angesichts der Aufgabenflut.

Als wir am 4. Februar die Aufgabe übernahmen einen neuen Vorstand zu bilden, ahnte keiner von uns was auf uns zukommt, sowohl an positiven auch als an negativen Erfahrungen. Am Ende überwiegen doch die positiven Erfahrungen, vor allem die persönlichen, menschlichen Erfahrungen. Die rein sachlichen Themen sind nicht so schnell zu lösen.

Die jetzige Valdyba ist in ganz Deutschland (München, Stuttgart, Nürnberg, Düsseldorf und Hüttenfeld) verteilt. Wir mussten eine neue Kommunikationskette aufbauen. Wir mussten neue Computer hierfür anschaffen und viele Fahrten nach Hüttenfeld unternehmen.

Was fanden wir vor:

- Große Missverständnisse zwischen vielen Mitgliedern des VLB.
- Vorwürfe gegen VLB Vorstand bis 2015.
- Angespante Situation zwischen VLB und Kuratorium. Seit Jahren zum Teil nicht erfüllte Vereinbarungen der Miet- und Pachtverträge.
- Bedauerliche Kommunikation durch Rechtsanwälte (Betreuer).
- Von Vorgänger Vorständen nicht zu Ende geführte Beschlüsse.

Was sonst geschah:

Der neue Vorstand versuchte mit allen Beteiligten zu sprechen und alle Beteiligte erhielten die Möglichkeit sich zu ihren persönlichen Themen zu Äußern. Wir haben alles überprüft, soweit wir die Möglichkeit erhielten an Unterlagen zu kommen.

Ein Vereinsberater wurde zu einem Workshop eingeladen. Der neue Vorstand wurde geschult und einige Besucher und Vorstände.

Eines der Resultate dieser Schulung ist die zukünftige Gestaltung der Informacijos. Um deutschsprachigen Familienangehörigen und Freunden der Gemeinschaft Zugang zu Informationen zu verschaffen, wird dieser neue Newsletter zweisprachig erscheinen. Es ist vorgesehen den Großteil der Informationen im Internet zu veröffentlichen und einmal im Jahr zu einem Druck zusammen zu fassen. Mitglieder die kein Internet haben werden weiterhin postalisch versorgt werden.

Eine neue Mitglieder Verzeichnisdatei ist beim Programmierer in Arbeit. Diese Mamut Arbeit wird demnächst begonnen. Ziel: konkrete Mitgliederlisten.

Wir mussten versicherungstechnische Vorgänge klären. Die Gespräche zwischen den Versicherungen laufen. Im Moment sieht es so aus, dass wir in Zukunft für die gleichen Leistungen 30-50% weniger bezahlen müssen.

Ab 1. Mai betreut uns ein Steuerberater in allen Finanzfragen, er kann auch als neutraler Experte eingesetzt werden.

Wir haben eine fehlende Hausordnung erstellt. Die Mieter überweisen die Mieten auf die Konten des VLB. Eine Mieterversammlung ist für den Herbst geplant.

VLB hat einen Plan erstellt um Dienstwohnungen für die Lehrer zu schaffen.

Das Problem der Schlüssel und die Sicherheit der Gebäude, des Schlosses in der Nacht müssen noch einmal genauer durchdacht und eventuell neuere Paniksysteme eingebaut werden. Wird aber weiter verfolgt.

Büro aufräumen – Konferenzraum neu gestaltet, Dokumentenkammer eingerichtet.

Was ist für die Zukunft geplant:

Jonines werden am 1 Juli stattfinden. Zugesagt hat der DJ Marius, Künstlername 'Artificial Vibes', der die Gäste zum Tanzen bringen soll. Wahrscheinlich treten „Jores“ auf und die ehemaligen Schüler Viktoras und Vilius von der Gruppe Skamp. Basketball Turnier, wenn die Körbe bis dato repariert sind + mehr!

Die 100 Jahr Feier der Unabhängigkeit wird von 23. – 25. Februar in Hüttenfeld stattfinden. Akademischer Teil ist bereits fest geplant.

Wir besuchen aktiv die Ortsgruppen um besseren Kontakt zu bekommen. Die Berliner Ortsgruppe wurde bereits besucht.

Die Ortsgruppen werden in den kommenden Wochen Werbematerial des litauischen Tourismusministeriums erhalten über die Werbeagentur Litauisches Fremdenverkehrsamt in Deutschland c/o BZ.COMM GmbH

Der neue Vorstand will im kommenden Jahr aktiv die Ortsgruppen animieren an Europatagen und europaweiten Veranstaltungen teilzunehmen. Die Ortsgruppen müssen sich in der Deutschen Bevölkerung zeigen und für sich Werbung machen – darum auch das Werbematerial.

Idee - Konzerte bei Veranstaltungen in den verschiedenen Ortsgruppen zu machen. Diese Aktion wird ab dem Juni konkret bei den Ortsgruppen bekannt gemacht. Bis dahin hoffen wir ein größeres Angebot unterbreiten zu können.

Eine noch intensivere und genauere Planung der Zukunft hoffen wir nach dem Besuch von Alfred Hermann bei den Ministerien in Litauen vorstellen zu können. Das wird im Juni erfolgen.

Ja und dann noch so einfache Dinge wie Entrümpeln der Kellerräume mit Hilfe der Mieter. Entrümpeln des Dachgeschosses, etwas sehr dringendes. Etc. etc.

Unsere Beauftragung und Valdyba Mitglied Sandra zu Ihrer Arbeit:

Vom 6. bis 9. Juni findet in Hamburg die Veranstaltung "Draugystės tiltas" (*Brücke der Freundschaft*) statt. Diese alljährliche Veranstaltung, zu der die litauischsprachigen Kinder aus der ganzen Welt eingeladen sind, wird auch durch die VLB finanziell unterstützt.

Das Litauische Kultusministerium hat finanzielle Unterstützung für die Projekte zur Vorstellung des litauischen Künstlers Mikalojus Konstantinas Čiurlionis in Frankfurt und in Stuttgart zugesagt. Die Veranstaltungen "Karaliai pasakas mums seka" (*Könige erzählen uns Märchen*) finden am 18. November in Stuttgart und am 19. November in Frankfurt statt.

Frau Dr. Sandra Petraškaitė-Pabst, Mitglied des Vorstands der VLB, hat auf Einladung der Litauischen Gemeinschaft in München einen Vortrag über zweisprachige Erziehung, ihre Chancen und Herausforderungen gehalten, und hat Fragen der Eltern beantwortet. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Zukunftspläne der Gemeinschaft und der litauischen Schule diskutiert. In München wurde eine neue Gruppe für ältere Schüler (11- bis 15-jährige) eingerichtet.

Das litauische Kultusministerium hat drei Vertreter aus der VLB zu einer Fortbildung für Leiter der litauischen Schulen aus der ganzen Welt eingeladen. Die Tagung findet vom 20. bis 22. Juni in Birštonas statt. Die Delegierten aus Deutschland werden Irma Petraitytė-Lukšienė (München), Nijolė Balčiūnienė (Frankfurt) und Dr. Sandra Petraškaitė-Pabst, Mitglied des Vorstands der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland, sein.

Schlussworte

Danke:

- an den Vorstand des VLB von 16/17 für Kooperation
- an den Initiativ Gruppen der Pflege des Parks
- an das VLB Sekretariat – Ruta Lange für Mithilfe und Wissen, dass uns sehr weiterhilft. Hier sollte vor allem auch die Samstags und Sonntagsarbeit erwähnt werden, die bei Veranstaltungen und Sitzungen anfallen.
- Danke auch den Familienangehörigen der Beteiligten für die Geduld.